



**Laborgemeinschaft  
Thüringer Ärzte  
Probstzella**

**Labor aktuell**

**Nr. 11**

**02. August 2010**

E-Mail: [laboraktuell@gmx.de](mailto:laboraktuell@gmx.de)



**In dieser Ausgabe:**

- Nachlese zur Labor-Weiterbildung
- Auswertung unserer Einsender-Umfrage
- Laborinformationen kompakt

**Die Hitze** hatte uns diesmal voll im Griff! Jeder versuchte auf seine Weise die Tage zu überstehen. Gut dran war, wer gerade nicht arbeiten musste. Für die anderen wurde es eng, denn Klimageräte und Ventilatoren waren ausverkauft. Im Labor versuchten wir, mit allerlei Tricks die Automaten bei Laune zu halten!

**Gute Resonanz zur Labor-Weiterbildung im April in Legefeld bei Weimar**

Zufrieden zeigten sich die Organisatoren der Fortbildungsveranstaltung der Laborgemeinschaft Thüringer Ärzte am 21. April im Park Inn-Hotel in Weimar-Legefeld. Schon zum dritten Mal war man an dieser zentralen Stelle zwischen Probstzella, Suhl und Saale-Orla-Kreis zum wissenschaftlichen Austausch zusammengekommen. Die beinahe 50 Teilnehmer diesmal konnten sich in den fünf Fachvorträgen über „Aktuelle Themen der Labormedizin für die Praxis“ informieren und Weiterbildungspunkte sammeln. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Herrn Siegmund (sen.) -dem Begründer des Suhler Labors unserer Laborgemeinschaft- offiziell für seine fast 20jährige Arbeit gedankt. Mit einem Blumenstrauß wurde er unter dem Beifall der Anwesenden in den Ruhestand verabschiedet. Beim abschließenden Abendessen war Gelegenheit, sich weiter auszutauschen und die Veranstaltung ausklingen zu lassen.



**Laborinformation: Procalcitonin- ein vielversprechender neuer Marker**

Weltweit ist eine Zunahme von Antibiotika-Resistenzen zu verzeichnen. Nicht wirksame Therapien mit Antibiotika werden u.a. durch fehlerhafte Indikationen erzeugt und verursachen unnötige Kosten. Zur sicheren Unterscheidung zwischen viraler u. bakterieller Infektion wurde der Procalcitonin (PCT)-Test entwickelt. Auf Grund seiner hohen Spezifität hat die Messung Eingang in die aktuelle S3-Leitlinie der Therapie von Atemwegsinfektionen gefunden. „Sollte der Wert < 0,10 ng/ml liegen, kann auf eine Antibiotikatherapie ganz verzichtet werden“! Werte > 0,25 ng/ml sprechen für bakterielle Infektion.

PCT (ng/ml)	Bewertung hinsichtlich antibiotischer Therapie
<0,1	Antibiotikatherapie <u>nicht</u> empfohlen
0,1-0,25	Grauzonenbereich; klinische Entscheidung
>0,25	Antibiotikatherapie empfohlen

Ursprünglich auf den Intensivstationen als Verlaufsparemeter bei Sepsis und Prognosefaktor bei kritisch Kranken eingesetzt, stößt PCT zunehmend auch bei ambulant tätigen Ärzten auf Interesse. Die KBV unterstützt die Aufnahme in den EBM, weil die Medikamentenkosten gesenkt werden könnten.

**PCT-Bestimmung jetzt bei uns möglich- Probenmaterial: Serum;  
Kosten z.Z. GOP 32416 (ähnl.Unters.)=25,60EUR GOÄ: 4069=43,72EUR**

**Laborinformation kompakt**

**Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung von labordiagnostischen Untersuchungen (RiliBÄK)**

Die Bundesärztekammer hat auf ihrer Homepage Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den „RiliBÄK“ veröffentlicht. Insbesondere die Antwort auf die Frage 2 „Von wem muss der Teil A der neuen Rili-BÄK umgesetzt werden...?“ stellt eindeutig klar, dass alle in der Heilkunde Tätigen, die In-vitro-Diagnostika einsetzen, die Richtlinie beachten und einhalten müssen. Zum Beispiel betrifft das Ärzte, die die Quick-Bestimmung in der eigenen Praxis durchführen. Neben der internen Qualitätskontrolle muss auch an Ringversuchen teilgenommen werden. Der Vorstand der Bundesärztekammer hat in seiner Sitzung am 22.01.2010 zwei Organisationen als Referenzinstitutionen bestellt, an die man sich diesbezüglich wenden kann: Instand e.V. in 40223 Düsseldorf Telefon: +49 211 1592 13-0 <http://www.instandev.de/ringversuche/> sowie Zentrales Referenzinstitut für Bioanalytik der Deutschen Vereinten Gesellschaft f. Klinische Chemie u. Laboratoriumsmedizin e.V. (DGKL) in 53127 Bonn, Telefon: +49 2 28 / 92 68 95 – 0 <http://www.dgkl-rfb.de/>

# Wie zufrieden sind Sie mit unserem Labor?

## Auswertung der Einsenderumfrage vom Mai 2010

Kundenzufriedenheits-Analysen sind ein wichtiges Instrument, um auf Kundenwünsche und auf Ihre Vorstellungen von guten Labordienstleistungen eingehen zu können.

Mit "10 Fragen zum Labor" hatten wir Sie im Mai gebeten, verschiedene Bereiche unseres Labors mit Zensuren zu bewerten. Ca. 300 Fragebögen wurden verschickt; 120 kamen ausgefüllt zurück. Hier die Ergebnisse kurz zusammengefasst. (Die Zahlen entsprechen dem „Zensuredurchschnitt“ aller Antworten)

- ◆ **Zufriedenheit insgesamt (Frage 1): 1,27**
- ◆ **Durchschnitt der Fragen 2-10: 1,39**
- ◆ **Beste Bewertungen:** -Freundlichkeit unseres Personals (1,16),  
- telefonische Erreichbarkeit (1,21),  
- Tempo bei der Übermittlung pathologischer und eiliger Befunde (1,21)
- ◆ **Schlechteste Bewertung:** -Labor-Internetseiten (1,76)  
-Fachinformationen u.Rundschreiben: (1,5)

Auf diesen Gebieten sind wir offenbar gefordert und müssen Ihnen zukünftig mehr anbieten. Verbesserungsbedürftig scheint weiterhin die Zuverlässigkeit der Labordatenübertragung zu sein, insbesondere der Facharztberichte. Auch hier sind Verbesserungen geplant.

- ◆ **Internetnutzung:**  
Im Durchschnitt nutzen nur 25% von Ihnen die Internetseiten unserer Labors. Wir wollen deshalb in nächster Zeit unsere Internetpräsenz verbessern und vereinheitlichen.
- ◆ **33 Prozent von Ihnen würden zukünftig unser neues IT-basiertes „online-Laboranforderungs-Modul“ in ihrer Praxis nutzen. Dieser Service funktioniert bereits und wird bei Interesse nach und nach eingerichtet. (Demoversion auf Anfrage erhältlich)**



Viel Freude machte den Labormitarbeiterinnen die Ziehung der Gewinner



bei der Übergabe des Hauptpreises – ein Acer-Notebook- an Dr.Klaus Licht (Mitte) durch Dr.Heuchel und Dr.Siegmund.

Aus allen Einsendungen wurden diese 10 Gewinner ermittelt: Dres.Büchner (Sonneberg), Dr.M.Büttner (Schleusingen), Dr.B.Hager (Saalfeld), Dr.M.Hering (Gräfinau-Angstedt), Dr.K.Licht (Saalfeld), Dres.Merboth (Bad Blankenburg), Dres.Mohorn (Pößneck), Dr.H.Saft (Suhl), Dr.K.Skibbe (Lobenstein), Dr.S. Vonau (Suhl).

**Allen Einsendern vielen Dank für ihre Rückmeldungen und allen Gewinnern unsere herzliche Gratulation!**



### Erweiterung unseres Labor-Außendienstes:

Regelmäßige persönliche Besuche bei Ihnen durch Mitarbeiter unseres Laborverbundes sind wichtiger Bestandteil unseres Betreuungskonzeptes. Der dazu nötige Zeitfonds stand in der Vergangenheit nur selten zur Verfügung. Seit kurzem unterstützen Nicole Giegengack (linkes Foto) sowie Manuela Lange nun Dr. Czieschnek, Dr. Heuchel und Dr. Siegmund bei den Praxisbesuchen, informieren Sie über Neuigkeiten und helfen bei der Klärung von Problemen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen vertrauensvoll und speziell auch an diese Mitarbeiterinnen.



Labor aktuell Nr. 11 (2010): Informationsblatt der Laborgemeinschaft Thüringer Ärzte Probstzella, Auflage 300 Stück. Redaktion: P.Heuchel  
Labor aktuell Nr. 12 erscheint Ende 2010